

RS OGH 1977/6/7 1Ob615/77 (1Ob616/77), 5Ob721/79 (5Ob722/79), 7Ob760/80, 1Ob661/81 (1Ob662/81), 4Ob6

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.06.1977

Norm

ABGB §97

EO §382 Z8 litb IVC

EO §382b Abs1

EO §382e idF vor dem 2.GeSchG

EO §382h

EO §391 Abs2 IIA

Rechtssatz

Ein dringendes Wohnbedürfnis des gefährdeten Ehegatten ist nur dann zu verneinen, wenn ihm eine ausreichende und gleichwertige Unterkunft zur Verfügung steht; er darf nicht auf die Möglichkeit der Deckung seines Wohnbedürfnisses bei seinen Eltern verwiesen werden.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 615/77

Entscheidungstext OGH 07.06.1977 1 Ob 615/77

Veröff: SZ 50/81 = RZ 1978/3 S 12

- 5 Ob 721/79

Entscheidungstext OGH 06.11.1979 5 Ob 721/79

nur: Ein dringendes Wohnbedürfnis des gefährdeten Ehegatten ist nur dann zu verneinen, wenn ihm eine ausreichende und gleichwertige Unterkunft zur Verfügung steht. (T1)

Beisatz: Dies trifft bei einer bloß prekäristischen anderweitigen Unterkunftsmöglichkeit nicht zu. (T2)

Veröff: EFSlg 34690

- 7 Ob 760/80

Entscheidungstext OGH 19.03.1981 7 Ob 760/80

Teilweise abweichend; Veröff: SZ 54/37 = JBl 1983,89

- 1 Ob 661/81

Entscheidungstext OGH 01.07.1981 1 Ob 661/81

nur T1

- 4 Ob 608/87
Entscheidungstext OGH 19.01.1988 4 Ob 608/87
Vgl auch; Beisatz: Eine bloß ausreichende Ersatzwohnung genügt nicht, wenn sie die angemessenen (§ 94 Abs 1 ABGB) Wohnbedürfnisse erheblich unterstreitet (so schon SZ 54/57 für § 97 ABGB). (T3)
- 4 Ob 278/98f
Entscheidungstext OGH 24.11.1998 4 Ob 278/98f
- 9 Ob 286/01a
Entscheidungstext OGH 23.01.2002 9 Ob 286/01a
nur T1; Beis wie T3; Beisatz: Der Antragsteller müsste in eine Ersatzwohnung kraft eigenen Rechts ausweichen können. (T4)
- 7 Ob 86/03b
Entscheidungstext OGH 28.05.2003 7 Ob 86/03b
nur T1; Veröff: SZ 2003/62
- 2 Ob 72/05k
Entscheidungstext OGH 31.03.2005 2 Ob 72/05k
Beis wie T4
- 4 Ob 150/09a
Entscheidungstext OGH 19.11.2009 4 Ob 150/09a
Auch; nur T1
- 2 Ob 173/09v
Entscheidungstext OGH 29.10.2009 2 Ob 173/09v
Auch Beis wie T4; Beisatz: Unter Gleichwertigkeit ist keine Gleichwertigkeit in tatsächlicher Hinsicht, sondern nur in rechtlicher Hinsicht zu verstehen. (T5)
- 3 Ob 235/09v
Entscheidungstext OGH 27.01.2010 3 Ob 235/09v
- 9 Ob 30/10t
Entscheidungstext OGH 26.05.2010 9 Ob 30/10t
Auch; nur T1; Beis wie T4
- 1 Ob 67/11a
Entscheidungstext OGH 28.04.2011 1 Ob 67/11a
nur T1; Veröff: SZ 2011/58
- 1 Ob 6/13h
Entscheidungstext OGH 31.01.2013 1 Ob 6/13h
Vgl auch; nur T1
- 7 Ob 6/13b
Entscheidungstext OGH 18.02.2013 7 Ob 6/13b
nur T1
- 8 Ob 91/12h
Entscheidungstext OGH 27.06.2013 8 Ob 91/12h
Auch; nur T1
- 7 Ob 77/16y
Entscheidungstext OGH 25.05.2016 7 Ob 77/16y
Auch; Beisatz: Auch gesundheitliche Gründe des Ehegatten können bei der Beurteilung des dringenden Wohnbedürfnisses eine Rolle spielen, ebenso eine unzumutbare Entfernung zum bisherigen Lebensmittelpunkt oder bei schweren Erkrankungen von den bisher behandelnden Ärzten und Spitälern. (T6)
Beisatz: Eine Abwägung, ob das Wohnbedürfnis des Antragstellers oder des Antragsgegners dringender ist, hat nicht stattzufinden. (T7)
Beisatz: Das Wohnbedürfnis ist grundsätzlich so lange „dringend“, solange nicht der Antragsgegner das Gegenteil darlegt. Er hat den Ausnahmefall der anderweitigen Deckung des Wohnbedürfnisses seines Ehegatten zu beweisen. (T8)
- 7 Ob 7/17f

Entscheidungstext OGH 29.03.2017 7 Ob 7/17f

Vgl

- 6 Ob 194/20b

Entscheidungstext OGH 22.10.2020 6 Ob 194/20b

Vgl; Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0006012

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.12.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at